

Crossläufer als „Ersthelfer“

FORTH – Mit sechs Läufern war die LG Hersbrucker Alb bei den von der LG Eckental wieder vorbildlich ausgerichteten Mittelfränkischen Crosslaufmeisterschaften mit Rahmenwettbewerben für Kinder am Start. Im ersten Lauf über 1430 Meter landete der neunjährige Felix Hauser (SV Hohenstadt, links) überraschend auf Platz fünf unter 22 Teilnehmern. Danach waren die elfjährigen Jungs über die gleiche Distanz an der Reihe. Eigentlich sollte



hier nur Korbinian Metzger (TV Hersbruck, rechts) am Start stehen, doch auf einmal ging auch Nico Hauser (SVH) ins Rennen. Niemandem fiel auf, dass er erst im nächsten Wettbewerb an der Rei-

he gewesen wäre, und auch durch den Starter wurde er aufgerufen. Nach einem starken Rennen landete er unter den besten Fünf, kam aber nicht in die Wertung. Auf den eigentlich guten Läufer Metzger



Meter. Sein Debüt für die LG gab Theo Lindner (TV) mit einem ordentlichen neunten Platz. Nicht ganz fit präsenzierte sich Lennart van Habelt (SC Engelthal) als Sechster der M15. Fotos: Buchwald

mussten die Betreuer dagegen eine gefühlte Ewigkeit warten, bis er – völlig relax – als Drittlletzter ins Ziel kam. Der Grund für den Rückstand verdient Respekt: Er hatte einem Kontrahenten geholfen, der sich das Bein verstaucht hatte. In der U16 schielten die drei Jungs der LG auf die Teamwertung und wurden am Ende mittelfränkische Vizemeister. Eine weitere Silbermedaille holte sich Jan-Luis Knisch (TV) in der Einzelwertung der M14 über 1900